

Kindergarten, Krippe+Hort, Aarau-Rohr

Wettbewerb 2015

TEAM:

Tomaz Ulaga, Ulaga und Partner Bauingenieure AG
Karine Grand, grandpaysage Landschaftsarchitektur

AUFTRAGGEBER:

Kreisschule Buchs-Rohr

IDEE:

Ein klarer, einfacher Eingriff soll zur Stärkung der Situation beitragen: Die drei Kindergärten und die FuSTA werden in einem zweigeschossigen Quadrat mit derselben Kantenlänge wie die bestehende Turnhalle untergebracht: Letztere erhält damit quasi einen ‚jüngeren Bruder‘ zur Seite gestellt, womit die ortsbauliche Lage aufgewertet wird: Kindergarten, FuSTA, Turnhalle und der Lindenplatz bilden einen räumlichen Dreiklang als Gegenüber der Kirche und Schulanlage.

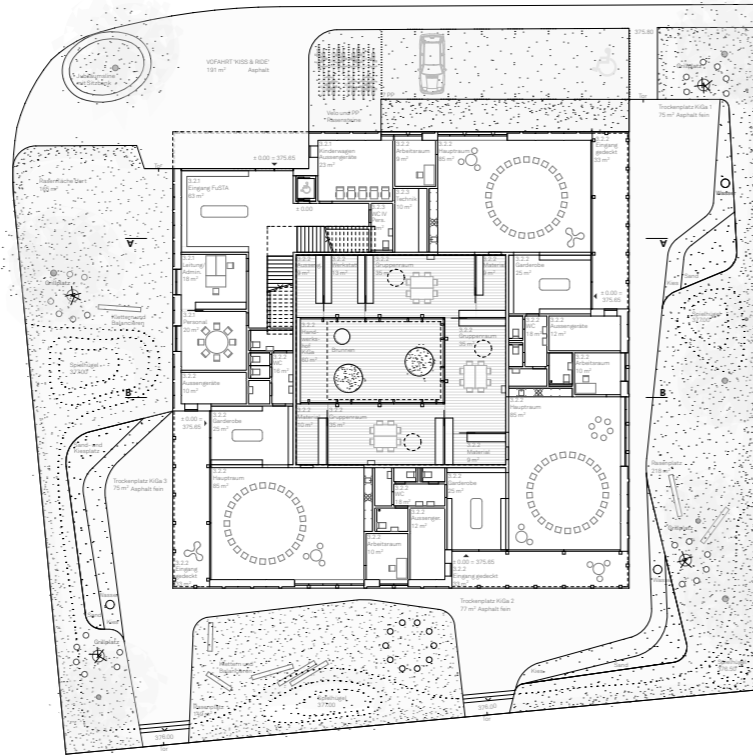
Die zwei Nutzungen Kindergarten und Krippe/Hort (FuSTA) sind kompakt in einem zweigeschossigen Hofhaus organisiert: Im Erdgeschoss gruppieren sich die drei Kindergärten und ihre Aussenräume ‚zentrifugal‘ um einen kleineren Lichthof. Der Zugang, die Garderoben und der Hauptraum stehen mit der Loggia in engem Bezug zum Umschwung, während die Gruppenräume zu konzentriertem Arbeiten um einen gemeinsamen ‚Werkhof‘ einladen.

Das einfache, flügelartige Layout bietet offensichtliche Vorzüge: Jede Kindergartengruppe ist dreiseitig belichtet, verfügt über individuelle Zugänge und Garderoben sowie gut besonnte, kontrollierbare, individuell oder gemeinsam nutzbare Aussenräume.

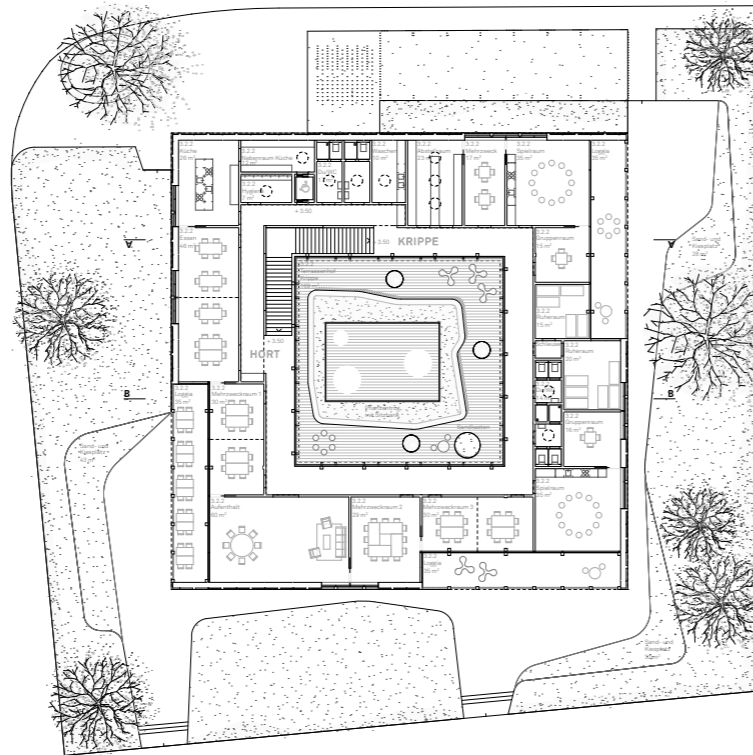
Dank der flexiblen Gliederung des ‚inneren Rings‘ mit den Gruppen- und Materialräumen können diese auch von den jeweils benachbarten Kindergärten genutzt werden, so dass trotz der zentrifugalen Ausrichtung der Haupträume auch eine interne Verbindung möglich ist. Die schaltbaren Gruppenräume um den ‚Werkhof‘ erweitern damit das Spektrum an Unterrichtsmöglichkeiten.

Hort und Krippe sind um einen umlaufenden Erschliessungs- und Spielbereich mit einem grossen ‚hängenden‘ Gartenhof angeordnet. Dieser ‚hortus conclusus‘ bietet einen identitätsstiftenden Aussenraum für die Krippe und charakterisiert das Obergeschoss als eher ‚zentripetale‘ Anlage. Die ringförmige Erschliessung um den Hof animiert zum Spielen und Herumrennen.

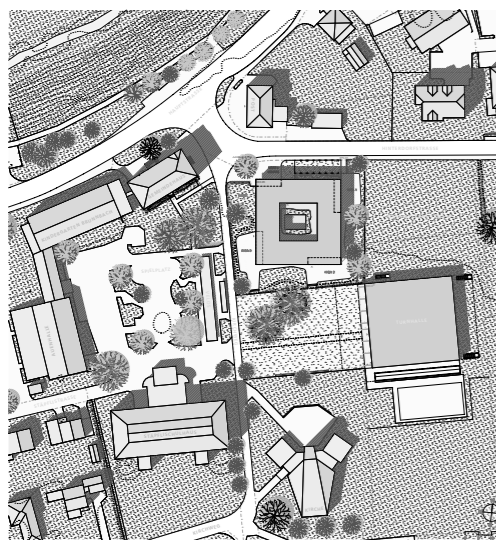
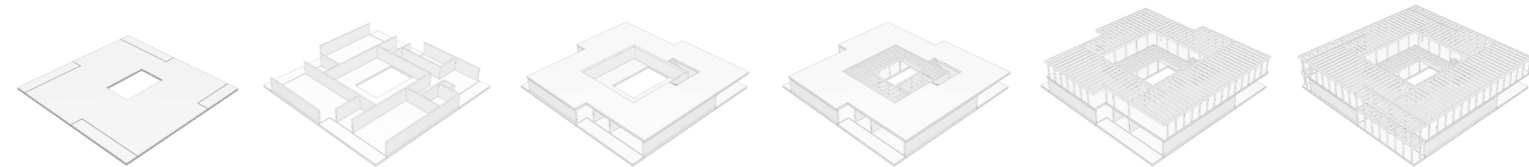
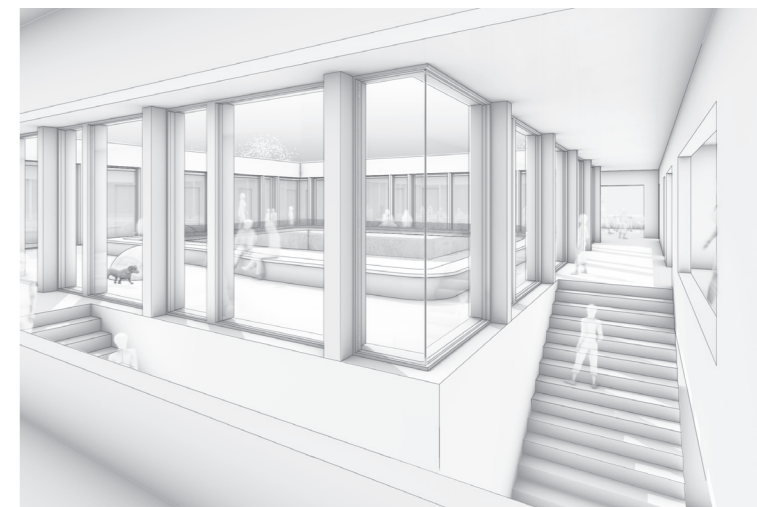
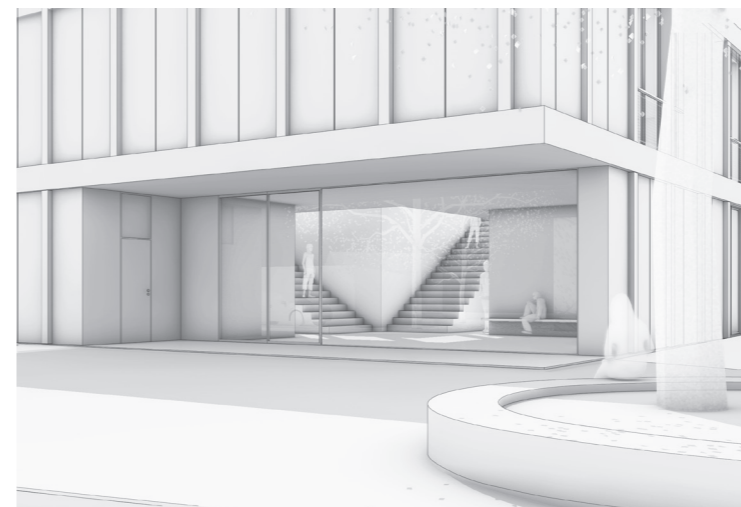
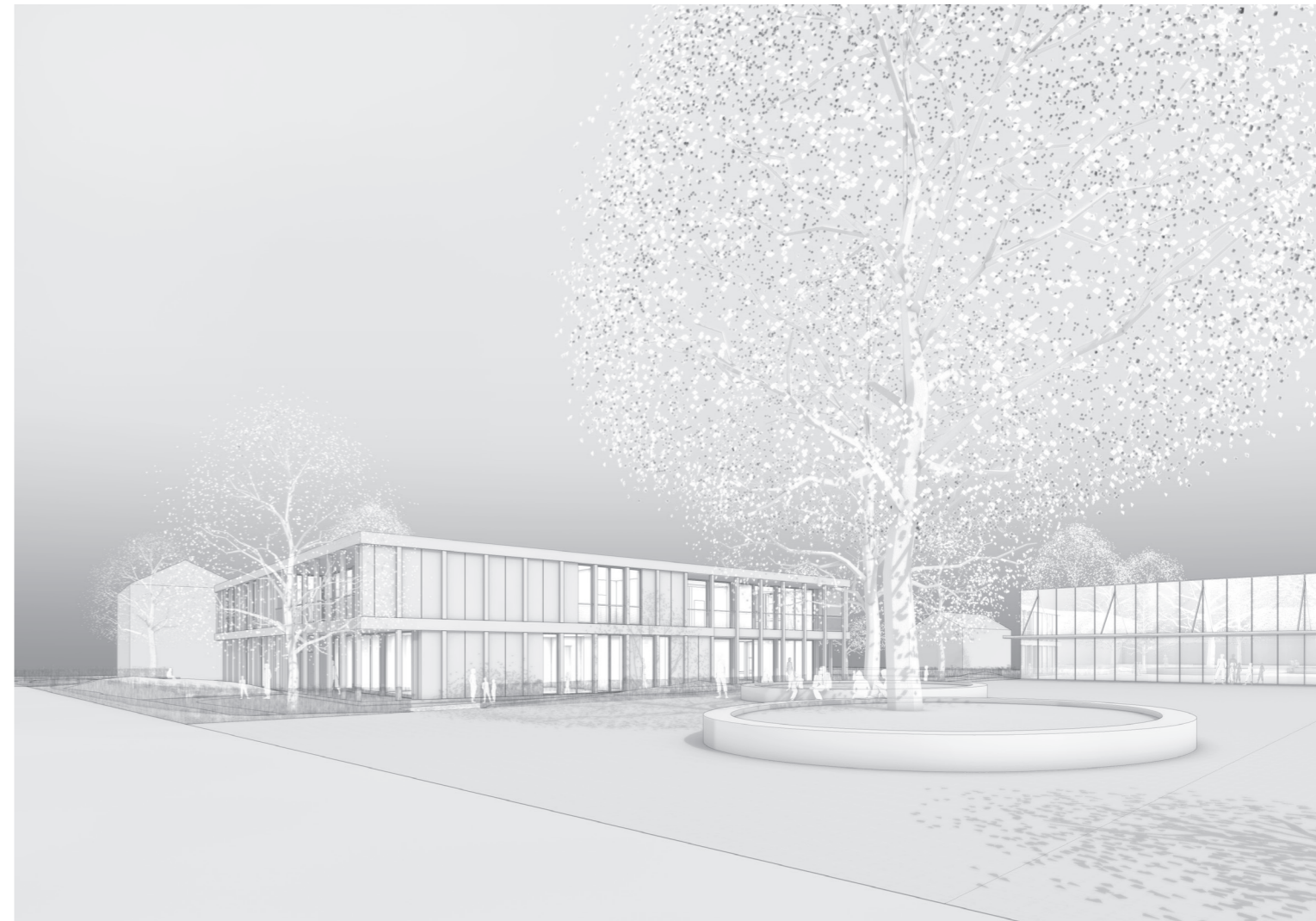
Aus energetischen, akustischen, ökonomischen aber auch bautechnischen Erwägungen wird eine kombinierte Massiv- und Leichtbauweise vorgeschlagen.



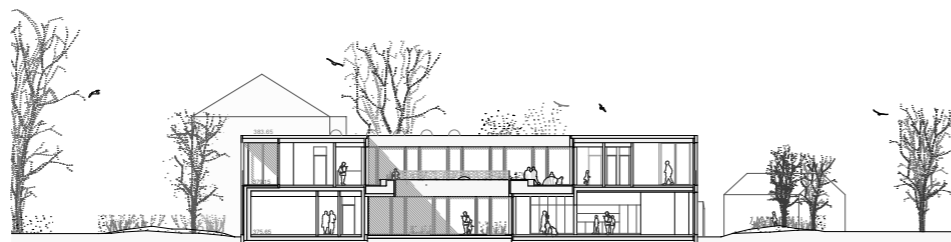
Erdgeschoss



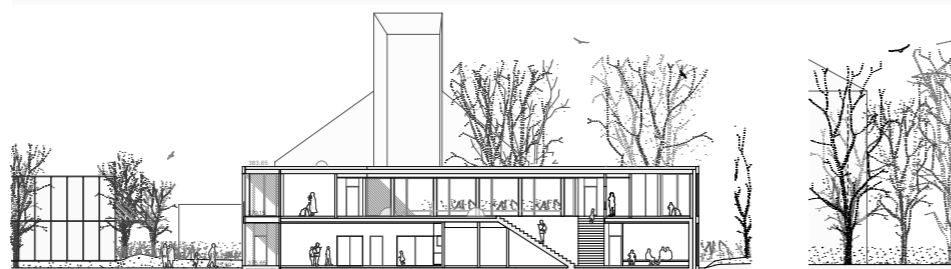
Obergeschoss



Situation



Querschnitt



Längsschnitt



Ansicht mit bestehender Turnhalle